



tfk Spielplan Mai 2015

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel **Theater Reissverschluss**

King Lear

nach William Shakespeare

Fr 1.5. / Sa 2.5. / So 3.5.

Do 21.5. / Fr 22.5. / Sa 23.5. / Mo 25.5. - 20 Uhr



Gastspiel

roswitha in soffitta

Ein Stück Bewegungstheater und Mime

von und mit Selma Roth

Sa 16.5. bis Mo 18.5. - 20 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 01.05. 20.00 **King Lear**
nach William Shakespeare
Gastspiel **Theater Reissverschluss**



Der mächtige König Lear, Herr über das Britische Empire, will nicht länger Verantwortung tragen und überschreibt sein Reich vorzeitig zwei seiner Töchter. Doch die Beiden lassen ihre blitzartig ererbte Macht dem Vater zum Verhängnis werden. Uneingeschränkter Besitz und Einfluss lässt ihre Seelen erkalten. Der König verliert Würde, Obdach und den Sinn und Wert seiner menschlichen Existenz und erfährt doch überraschend Zuwendung, wo er sie am allerwenigsten erhoffen kann: unter den zuvor durch eigene Selbstherrlichkeit und blinden Zorn Benachteiligten und Vertriebenen.

Darsteller: Esteban Castro, Stefanie Elias, Constantin Gieseler, Martin Klotz, Eva Paulina Loska, Alberto Ruano, Mara Scherzinger, Sahin Sezgin, Caroline Siebert, Florian Sumerauer, Lukas Wagner u.a. **Adaption und Inszenierung:** Joachim Stargard

Eintritt: 15 €, erm. 10 €, Berlinpass: 5 € theaterreissverschlussberlin.de

SA 02.05. 20.00 King Lear

SO 03.05. 20.00 King Lear

MI 06.05. 19.30 **Büchner. Woyzeck. Geil¹**
Gastspiel **Ensemble Markert / Ullscheck**

1 Dieser Woyzeck wird potenziert statt sezziert. Bestandteile von Büchners Schaffen, viehische Fremdtexte und mega Musik füllen die Zwischenräume des vielschichtigen Stückfragments.

_____ Diese Inszenierung führt punktgenau und schonungslos das aus, was Büchner nur andeutete. Eine Hommage an Büchners Schaffen, eine bitterkalte Sozialstudie und eine bissige Periffage auf das Jetzt.

Inszenierung: Markert/Ullscheck

Eintritt: 15 €, erm. 9 € buechner.woyzeck.geil1.de

DO 07.05. 19.30 Büchner. Woyzeck. Geil¹

FR 08.05. 20.00 **Der Fantasie keine Grenzen**
Moderner Ausdruckstanz und Tanztheater
Gastspiel **Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.**

Born to Porn

... was mich bewegt

BERLIN - LASTER - ALLEIN - ZWEIFEL - BEGEGNUNG - VORBEI - PARKHAUS - UMZUG - FREUDE - TRENNUNG - LIEBE - NIEMAND - TROPHÄE - HOCHZEIT - SCHEIDUNG - PARTY

Schnittmuster

Alles beginnt mit einem Punkt. Daraus werden Striche ... Kreuze ... und am Ende ... stehe ich und mein Lebens-Schnittmuster tanzt.

Die Vögel

Eintritt: 7 €, erm. 5 €

www.tanzwerkstatt-nolimit.de

SA 09.05. 17.30 **Der Fantasie keine Grenzen**

Unschön [Bienen]

Wir tun alles für unsere Schönheit. Wir leiden, um gesehen zu werden. Wir benutzen und werden benutzt. Wir verlieren uns in uns selbst.

Was dann? [Libellen]

Künstlerisch-tänzerische Verarbeitung von Emotionen.

Eintritt: 7 €, erm. 5 €

SA 09.05. 20.00 **Der Fantasie keine Grenzen**

Unschön [Bienen]

Haus 2 [Schwäne]

Nach einer Geschichte von Axel Körting

Eintritt: 7 €, erm. 5 €

SO 10.05. 15.30 **Der Fantasie keine Grenzen**

15.30 und 17.00: Und sie marschieren wieder [Schmetterlinge]
Tanztheater in Anlehnung an den Roman „Die Welle“ von M. Rhue

Eintritt: 7 €, erm. 5 €

SO 10.05. 19.00 **Der Fantasie keine Grenzen**

Jugend ohne Gott

Tanztheater nach dem Roman von Ödön von Horvath

In 20 Jahren [Schafe]

Träumen, Spinnen, Nachdenken. Was wird sein? Wie will ich leben? Wer bin ich dann in 20 Jahren.

Eintritt: 7 €, erm. 5 €

MI 13.05. 19.30 **Curry und Tschüss**

Gastspiel **Ensemble Die Grünen Bananen**

An einer Berliner Imbissbude lernt sich ein ungleiches Trio zufällig kennen. Ein arbeitsloser Banker lädt eine wildfremde Blumenhändlerin und einen jungen Ordnungsbeamten zu einer aufregenden Weltreise ein. Unterwegs fallen nicht nur die Ländergrenzen. Immer wieder stellen Menschen und Dinge sich völlig anders dar als zunächst erwartet. Schließlich begegnen die drei auch ihrer Heimat mit neuen Augen.

Idee: Michael Filinger, Burchard Gonko **Konzept, Regie:** Naemi Schmidt-Lauber, Bettina Kramer **Livemusik:** Stefanie Sagert (Gesang und Gitarre); Burchard Gonko (Perkussion); celluloid trio: Horst Neff (Tuba), Deborah Klein (Akkordeon), Sven Tjeben (Mandoline) **Es spielt das Ensemble „Die Grünen Bananen“**

Eintritt: 9 €, erm. 7 €, Berlinpass 5 €

SA 16.05. 20.00 **roswitha in soffitta**

Ein Stück Bewegungstheater und Mime von und mit Selma Roth

Roswitha ist ungewöhnlich! Verloren in ihren Erinnerungen und in einer Welt, die aus Koffern besteht, sucht sie den Weg zu sich selbst. Vor lauter Koffern kann sie den Weg nicht sehen, und so beginnt eine lange Reise mit vielen Entdeckungen, Erfahrungen und Abschieden, die Roswitha an unerwartete Orte bringt. Letztenendes bringt sie den Mut auf, sich selbst zu vertrauen, den Schritt in die Zukunft zu tun und alles Vergangene hinter sich zu lassen.

von und mit: Selma Roth **Musik:** Alex Judd **Lichtdesign und Technik:** Lukas Tschannen **Kostüm:** Susanne Boner **mit Unterstützung von:** Scuola Teatro Dimitri, Master Campus Theater CH, Hirschmann Stiftung, Blue Elephant Theatre

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

www.subtile.ch

SO 17.05. 20.00 roswitha in soffitta

MO 18.05. 20.00 roswitha in soffitta

DO 21.05. 20.00 King Lear

FR 22.05. 20.00 King Lear

SA 23.05. 20.00 King Lear

MO 25.05. 20.00 King Lear

DO 28.05. 20.00 **Die bitteren Tränen der Petra von Kant**

Premiere

von Rainer Werner Fassbinder

zum 70. Geburtstag von Fassbinder

Gastspiel **Society Players / theater hautnah**



Ein Stück über die Angst, die Liebe, und die Einsamkeit einer erfolgreichen Frau. Die Frage die sich stellt: ist es der Figur möglich aus den inneren Dramen auszusteigen?

... „Alles in allem finde ich das Verhalten der Frauen genau so schrecklich wie das Verhalten der Männer, und ich versuche, die Gründe dafür zu illustrieren und vor allem zu zeigen, dass wir fehlgeleitet werden durch unsere Erziehung und durch die Gesellschaft, in der wir leben...“

Fassbinder in einem Interview mit Christian Braad Thomsen, 1973

Es spielen: Karin Seven, Friederike Drews, Cordula Habel, Cordula Zielonka / Adelaide Bilo, Anna Haack und Barbara Stephenson **Regie:** Petra-Maria Popp

Öffentlichkeitsarbeit/Werbung: Beate Schmitt

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Eintritt: 16 €, erm. 12 €

www.societyplayers.de

FR 29.05. 20.00 Die bitteren Tränen der Petra von Kant

SA 30.05. 20.00 Die bitteren Tränen der Petra von Kant

SO 31.05. 20.00 Die bitteren Tränen der Petra von Kant

Weitere Vorstellungen: 2. / 4.-6. / 11.-14. Juni